SUNG 2021 Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

LUKAS 6,36

## Der Vater der Barmherzigkeit,

der dich mit freundlichen Augen ansieht, schenke dir königliche Freude an dir selbst, dass du in Frieden lebst mit deinen Schwächen und Grenzen. Der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit, verwandle dein armes Herz, dass du keinem Schuld oder Fehler nachträgst, sondern großzügig verzeihst. So singe und spiele die Barmherzigkeit in deinen Beziehungen und lasse dich reich sein mit deinem himmlischen Vater, der nicht ab-, sondern aufrundet.

REINHARD ELLSEL

# "Bei ons in de Kerch"





# Gemeindebrief

für die Evangelischen Kirchengemeinden Hartershausen und Fraurombach

Fraurombach—Hartershausen—Hemmen—Pfordt—Üllershausen

Januar bis März 2021





Inhaltsverzeichnis	Seite
Geistliches Wort	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Jahreslosung 2021	5-7
Rückblicke	8-9
Gottesdienstplan	10-12
Kindergottesdienst	13
Kigofreizeit 2020	14-15
Kinderseite	16
Nachrichten aus der EKHN	19
Weltgebetstag der Frauen	20-21
Passionszeit/Gründonnerstag	22-23
Abendmahlskelche	24-25
Anschriften	26
Fastenaktion 2021	27

Monatsspruch JANUAR

Viele sagen: "Wer wird uns Gutes sehen lassen?" HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

PSALM 4,7





DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt - unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: "Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!" Sondern: "Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind." In den Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt: Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 "Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden" erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

> ARND BRUMMER. Geschäftsführer der Aktion "7 Wochen Ohne"

-2--27-



# **Wichtige Anschriften**

#### **Pfarramt:**

Pfarrerin Daniela Creutzberg Ev. Pfarramt Hartershausen Großenlüderer Weg 2 36110 Hartershausen Tel.: 09742/206 oder

Tel.: 06642/229 zu Bürozeiten

Kirchengemeide.Hartershausen@ekhn.de www.kirchspiel-hartershausen.de

#### Gemeindebüro:

donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr Tel.: 06642/229

161.. 00042/223

Melanie Klein, Hartershausen

# Vorsitzende der Kirchenvorstände:

Andrea Schmidt, Pfordt Heike Lucas, Fraurombach

#### Küster:

Fraurombach: Erna Hahndl Hartershausen: Sven Happel Hemmen: Marlies Klein Pfordt: Bernd Trabes

Üllershausen: Elfriede Eurich

Hausmeisterin Gemeindehaus: Christel Sippel, Hartershausen

### Organisten:

Holger Eurich, Üllershausen Stephanie Muhl, Üllershausen Joachim Weitzdörfer, Fraurombach

#### Leiter des Posaunenchores:

Peter Stock, Angersbach

#### Kontakt Flötenkreis:

Dorothea Hoch, Fraurombach

#### **Ev. Dekanat Vogelsberg**

Fulder Tor 28, 36304 Alsfeld

Tel.: 06631/911490

www.vogelsberg-evangelisch.de

#### Ev. Propstei Oberhessen

Lonystraße 13, 35390 Gießen

Tel.: 0641/7949610 Fax: 0641/7949619

www.oberhessen.ekhn.org

#### **EKHN**

Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt Tel.: 06151/4050 Fax: 405440 www.ekhn.de

# Spendenkonto unserer Kirchengemeinden:

Sparkasse Oberhessen BIC HELADEFIFRI IBAN DE34 5185 0079 0371 1097 22 (Bitte Verwendungszweck angeben)

# Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes,



Vieles fand in veränderter Form statt in unseren bewegten Zeiten. Rituale durften in der bekannten und gewohnten Form nicht gelebt werden. Selbstverständliches war nicht mehr selbstverständlich.

Etwas nicht steuern zu können, kann ein Gefühl von Ohnmacht hervorrufen. Der ein oder andere fühlt sich stellenweise überfordert oder auch hilflos. Wir alle sind gefragt, das Beste aus der Lage zu machen. Es gibt Ideen, Impulse und neue Wege tauchen auf.

Gott zeigt durch seinen Sohn Jesus Christus Wege auf, wie sie uns in der heiligen Schrift begegnen. Die Weihnachtsbotschaft - Gott wird Mensch - ist uns noch ganz nahe. Diese Botschaft ist zeitlos. Sie steht wie ein Fels in der Brandung. Sie gibt uns ein festes Fundament. Es geht um Licht und Verheißung in der dunklen Zeit. Krisen und deren Bewälti-

gung gehören zur Geschichte der Menschheit. Auch der persönliche, biografische Rückblick kennt oft Höhen und Tiefen

In der heiligen Schrift heißt es: Bittet und ihr werdet empfangen, klopfet an und es wird euch aufgetan.

Warum trübsinnig sein und in Hoffnungslosigkeit verharren? Siehe Mensch, die Brücke des Gebets ist schon gebaut. Betritt sie. Geh hinüber in das Land der Freiheit der Kinder Gottes. Alle Angst kommt zur Ruhe, alle Bedrohung verliert ihren Schrecken, alles Fragen wandelt sich in Danken, wenn der Mensch zu beten beginnt.

So wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Jahr 2021 im Lichte Gottes.

Ihre Pfarrerín Daniela Creutzberg

-26-



### Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindeglieder,

war (ist) das ein (Seuchen-) Jahr? Viele Dinge hat es uns gelehrt; viele Erfahrungen wurden gemacht. Und wie oft in einer Krise: Neues wurde entdeckt und angeschoben. Jeder hat es anders erlebt, die Bilanz fällt unterschiedlich aus. Um nur ein Beispiel zu nennen: Der eine freute sich über Homeoffice und Homeschooling; den anderen hat es an seine Belastungsgrenze geführt. Wie war meine Note im Stresstest? Wie sieht es aus mit meinen Widerstandskräften? Was sagt mir das und wo setze ich an? Womöglich habe ich neue, starke und schwache Seiten an mir erlebt.

Auch die Arbeit im Kirchenvorstand war stark durch die Pandemie geprägt. Das gottesdienstliche Leben wurde erschwert. Wie gerne würde ich wieder während des Gottesdienstes singen! Die Kontaktbeschränkungen führen dazu, dass man sich einfach nicht mehr "sieht". Der persönliche Austausch fehlt allen...

Geplante Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Das Gemeindefest, St. Martin oder die Weihnachtsfeiern durften nicht stattfinden. Dies hat leider auch finanzielle Auswirkungen auf unser Konto für die Patenkinder und Projekte bei der Kindernothilfe: Unser Guthaben schrumpft und es bleibt zu hoffen, dass die

"Nachspeisung" recht bald durch Veranstaltungen oder weitere freiwillige Spender erfolgen wird. Auch der Kindergottesdienst pausiert. Erfreulicherweise durfte die Kinderfreizeit auf der Jugendburg Hohensolms wie geplant durchgeführt werden.

2021 wird der neue Kirchenvorstand gewählt. Es ist erfreulich, dass sich wieder ausreichend Gemeindeglieder bereit erklärt haben zu kandidieren. Das ist nicht überall so! Der Kirchenvorstand hat entschieden, die Wahl als Briefwahl durchzuführen. Hoffen wir auf ein Jahr, an dem wieder andere Themen als Covid-19 an der Tagesordnung stehen. Ich sehne mich nach Normalität und bin zuversichtlich! Wir alle sollten Gott vertrauen: Gott, der mich sieht, dem ich am Herzen liege und der Gedanken der Zukunft und der Hoffnung für uns hat:

Der Herr segne und behüte uns; der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig, der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns seinen Frieden.

In diesem Sinne: Auf ein gutes neues Jahr!



Ihre Andrea Schmidt

#### Abendmahl

# Evangelisch - was ist das? ABENDMAHL

Jesus hat seine letzte Mahlzeit am Abend vor seinem Tod gemeinsam mit den Jüngern gefeiert. Dabei hat er gesagt, dass man nach seinem Tod dieses Abendmahl zur Erinnerung an ihn feiern soll. Deshalb ist es in der evangelischen Kirche bis heute von großer Bedeutung.

Das Abendmahl wird mit Brot und Wein oder Traubensaft im Gottesdienst gefeiert. Alle Teilnehmenden erhalten ein Stück Brot und einen Schluck Wein oder Saft.

Das Abendmahl kann unterschiedlich gefeiert werden. So nehmen zum Beispiel in manchen Gemeinden auch Kinder am Abendmahl teil. In der evangelischen Kirche ist das Abendmahl ein Mahl der Hoffnung und Freude. Evangelische Christen glauben, dass Jesus Christus in Brot und Wein bei den Glaubenden gegenwärtig ist. Im Abendmahl feiern sie die Gemeinschaft mit ihm. Sie geschieht wirklich im Abendmahl. Sie ist mit Leib und Seele erfahrbar.

Alle Christinnen und Christen sind von Jesus zum Abendmahl eingeladen. Sie bilden eine Gemeinschaft. Wer zum Abendmahl geht, zeigt, dass er zu Jesus gehört. Unterschiede spielen keine wichtige Rolle.



Die Gemeinschaft erlebt Hoffnung und Freude.

Aus: "Evangelisch. Was ist das?", Christian Butt, ©2011 by Calwer Verlag, Stuttgart. www.calwer.com

-4-



### **Abendmahl**

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass für die Kirchengemeinden Hartershausen und Fraurombach Einzelkelche für das Abendmahl gekauft werden sollen. Die Gemeindestiftung Oberer Fuldagrund hat die Kosten dazu übernommen. Künftig werden, auch aufgrund der aktuellen Lage, beim Abendmahl die Einzelkelche verwendet. Noch wird ausgelotet, in welcher Art und Weise die Feier des Abendmahls ansprechend gestaltet werden kann. Im Gottesdienst am 1. Advent in Üllershausen wurde zum ersten mal ein Abendmahl mit den Einzelkelchen gefeiert. An den weiteren Adventssonntagen wurde dann in den anderen Dörfern das Abendmahl mit Einzelkelchen angeboten.







# Jahreslosung 2021



# An Silvester erhalten wir wieder eine neue Kachel!

Seit vielen Jahren bekommen wir in unserer Kirchengemeinde eine Kachel im Jahresabschlussgottesdienst geschenkt. Auf der Kachel steht die Jahreslosung des kommenden Jahres. Ich schätze diese freundliche Geste sehr und freue mich jedes Jahr aufs Neue darüber! Sie auch? Unsere Kacheln hängen alle in der Küche. Immer mal wieder schweift mein Blick auf die vielen Losungen. Ich lese sie, denke darüber nach, nehme sie mit in den Tag. Sie begleiten mich, sie stärken mich, sie geben mir Mut, sie lassen mich darüber nachdenken. Und wo hängen Ihre Kacheln? Begleiten Sie auch die verschiedenen Losungen der letzten Jahre?

Ich bedanke mich sehr herzlich für

die vielen geschenkten Kacheln und hoffe, dass diese schöne Tradition noch lange fortgeführt wird.

### Aber was ist eigentlich die Jahreslosung?

Die Jahreslosung der christlichen Kirchen wird von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) ausgewählt. Dabei spielt die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation keine Rolle, weil die Auswahl immer vier Jahre im Voraus stattfindet. Wichtige Gesichtspunkte sind aber, dass eine zentrale Aussage der Bibel in einprägsamer und möglichst knapper Formulierung in den Blick kommt. Es soll sich um ein Bibelwort handeln, das in besonderer Weise ermutigen, trösten, Hoffnung wecken oder auch aufrütteln und provozieren kann.

-24-



## **Jahreslosung 2021**

# Und wie entstand die Jahreslosung?

Am Anfang war ... ein Landpfarrer aus Kurhessen. Dieser wollte Mitte des 19. Jahrhunderts seine Konfirmanden und Konfirmandinnen zur täglichen Bibellese motivieren. Dazu teilte er die Bibel in kurze Abschnitte ein und ordnete jedem Tag des Kalenders einen Abschnitt zu. Als der erste Kalender bereits voll war, hatte er allerdings noch Bibelstellen übrig. So füllte er gleich mehrere Kalender – bis er alle Bibelabschnitte einem Tag zugeordnet hatte. Im Jahr 1852 war der erste Bibelleseplan für die tägliche Bibellese fertig.

Im Jahre 1898 gab der damalige Reichsverband Evangelischer Jungmännerbünde den Plan das erste Mal heraus. 1929 schlossen sich evangelische Jugendverbände, die Frauenhilfe und Ausbildungsstätten der Diakonen- und Diakonissenhäuser zu dem sogenannten Textplanausschuss zusammen. In den Jahren 1930 bis 1933 war ein Bibelwort das allgemeine Leitwort für das Jahr, das nicht unbedingt mit dem Bibelleseplan in Zusammenhang stand.

1934 schlug die Geburtsstunde der Jahreslosung. Sie wurde erstmals direkt aus den Leseeinheiten des Bibelleseplanes ausgewählt und von den Mitgliedern des Textplanausschusses in allen ihren Zeitschriften veröffentlicht und entstammte dem ersten Kapitel des 1. Petrusbriefs. Dort steht in Vers 25 Des Herrn Wort aber bleibet in Ewigkeit.

# Hat man auf der ganzen Welt die Jahreslosung?

Die Jahreslosung findet nur im deutschsprachigen Bereich Verbreitung. Nur in Ausnahmefällen kommt es vor, dass auch einmal ein ausländischer Verlag oder ein Missionswerk die Jahreslosung der ÖAB verwendet.

# Und wie lautet die Jahreslosung für 2021?



(Quelle: www.jahreslosung.net)

Claudia Trabes, Pfordt

# Gründonnerstag



Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod am Kreuz. Dem Neuen Testament zufolge verbrachte Jesus anschließend die Nacht in Todesangst, während seine Jünger schliefen. Dran erinnert der Name Gründonnerstag, der sich nicht von der Farbe Grün ableitet, sondern vermutlich vom althochdeutschen "Grunen", dem "Greinen" oder "Weinen". Grün ist dennoch die dominierende Farbe der Gründonnerstagsgerichte.

# Brokkoli-Quiche mit gerösteten Walnüssen

### **Zutaten für 6 Personen:**

140g Vollkornmehl, 30 g Butter, 50g Joghurt, 2 EL Wasser, Zucker, Salz, 600g Brokkoli, 2 Frühlingszwiebeln, 1 EL Olivenöl, 60g Walnüsse, 300ml Milch, 2 Eier, 50g geriebener Käse nach Wahl

Zubereitung: Aus Mehl, Butter, Wasser und Joghurt wird der Quicheteig geknetet. Jeweils eine Prise Salz und Zucker hinzufügen. Der Teig wird auf einer bemehlten Fläche ausgerollt und dünn in eine 26cm messende Quiche- oder Kuchenform gelegt. Der Rand sollte etwas hoch stehen. Den Brokkoli nach Möglichkeit in heißem Salzwasser blanchieren. Danach Brokkoli und Frühlingszwiebeln in Olivenöl anbraten und mit Salz und Pfeffer würzen. Nun Gemüse auf den Teig geben und die Pfanne zum Rösten der gehackten Walnüsse benutzen. Diese kommen auf das Gemüse. Im letzten Schritt entsteht die Milch-Ei-Masse, die mit den vorhandenen Gewürzen abgeschmeckt, danach auf die Quiche gegossen wird und am Ende mit geriebenem Käse bedeckt wird. Die Quiche kommt nun für 35-40 Mi-

-6-



### **Passionszeit**



Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.

Lukas 19,40

# VERSCHWEIGEN NÜTZT NICHTS

Ich sehe Steine und Gedenksteine vor mir. Ganz verwischt sind sie. Ich brauche Hilfe, um zu erfahren, was hier einstmals stand und zu lesen war. Noch gibt es Menschen, die die Geschichte kennen und Geschichten erzählen können.

Wir sind in der Passionszeit. Palmarum heißt der Sonntag vor Ostern. Die Bibel erzählt, dass Jesus auf einem Esel reitend in Jerusalem einzieht. Sie begrüßen ihn als den neuen König, der im Namen Gottes Frieden bringt. Pharisäer betrachten diese Verehrung, diese Hoffnungsrufe mit Argwohn. Der da kann die bekannte Ordnung zum Wanken bringen.

Die Aufforderung an Jesus, die Menge doch zum Schweigen zu bringen, beantwortet Jesus mit dem Satz: "Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien."

Selbst wenn Menschen geschichtsvergessen Parolen schreien und Geschehenes und Zusammenhänge leugnen, alternative Fakten zu schaffen versuchen, Fake News skandieren, die Hoffnung auf eine friedliche Welt, auf Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ist nun einmal in dieser Welt.

Menschen, die für Frieden und Gerechtigkeit, die Bewahrung der Schöpfung eintreten,
müssen einen langen Atem haben. Manches,
was auf unserer Erde passiert, schreit zum
Himmel. Verschweigen nützt nichts, vertuschen, zerstören bringt nichts – es gibt Zeugen
und Zeugnisse, die sich nicht zum Schweigen
bringen lassen. CARMEN JÄGER

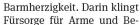
# Jahreslosung 2021

# Sich an Gott orientieren. Barmherzig durchs Leben gehen von Ulrike Scherf

Jahreslosung 2021:

"Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!" Lukas Kapitel 6, Vers 36

Der biblische Vers aus dem Lukasevangelium formuliert ein Lebensmotto für das neue Jahr. Der Leitspruch schlägt vor, barmherzig durchs Leben zu gehen. Jesus selbst ruft dazu auf, barmherzig zu sein. Es geht um den "Umgang mit dem Nächsten". So ist dieser Bibelabschnitt überschrieben, der erläutert, wie sich Christinnen und Christen verhalten sollen.



dürftige an, für Menschen, die Mitgefühl brauchen. Behutsamer Umgang mit allem, was mir anvertraut ist. Moralisches Handeln mit dem Ziel, das Leben zu erhalten. So sollen sich Menschen verhalten: Nöte beseitigen, andere vor ungerechtem Verhalten und verletzenden Urteilen schützen. Wer barmherzig handelt, braucht nicht völlig selbstlos und uneigennützig zu sein oder sich aufzuopfern. Oft reicht und hilft es, einfach nachzudenken und sich an eigene Erfahrungen zu erinnern: Anteilnahme und Milde bewirken oft mehr als Härte und Vergeltung.

Wie Barmherzigkeit geht – das können wir bei Gott anschauen und mit Jesus erleben: Vergeben ohne blind zu sein für Schuld und Versagen. Mit-fühlen und groß-herzig leben. Heilsam sein. Solche großen Worte wollen und müssen gefüllt werden. Jesus füllt sie, in-



dem er von Gott erzählt und heilt: Dass Gott wie ein Vater seinen Sohn aufnimmt. Dass sich Gott wie eine Mutter um ihr Kind kümmert. Dass sich Gott denen zuwendet, die vom Leben gebeutelt sind.

Die Geschichten tun gut: Sie zeigen uns, dass wir bei Gott geborgen sind und angenommen werden. Dass wir auf Gottes Barmherzigkeit vertrauen können. Diese Erzählungen motivieren, ebenfalls barmherzig durchs Leben zu gehen, da-

von zu berichten und selbst so zu handeln. Was wir erleben und empfangen, sollen und können wir weitergeben: Wir brauchen nicht alles aufzurechnen oder nachzuzählen, sondern wir können uns denen zuwenden, die uns brauchen.

Mit der Jahreslosung steht eine freundliche und nachsichtige Verheißung über dem Jahr 2021: Wir können von Gottes Barmherzigkeit erzählen und selbst barmherzig sein.

Ein gutes, gesegnetes Jahr 2021!

hre While Scherf

Pfarrerin Ulrike Scherf ist Stellvertretende Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN)

-22-



## Rückblick Erntedankgottesdienst 2020

Am 4. Oktober wurden in den Gottesdiensten in Hartershausen und Pfordt das Erntedankfest begangen. In den mit den zahlreichen Gaben schmückten Kirchen bedachte Pfarrerin Daniela Creutzberg das Erntedankfest. Die gespendeten Lebensmittel wurden anschl. der Lauterbacher Tafel überreicht. Vielen Dank alle Spenderinnen und Spender!



# Rückblick Reformationsgottesdienst 2020



Im Gottesdienst zum Reformationstag am 31. Oktober 2020 in Pfordt wurde die historische Bibel aus dem Jahr 1720 den Gottesdienstbesuchern präsentiert. Die Gemeinde hatten die Gelegenheit den alten Druck in seinem desolaten Zustand aus der Nähe anzusehen. Pfarrerin Creutzberg zählte die Namen aller Pfarrer unseres Kirchspiels auf, die diese Bibel schon in den Händen gehalten haben könnten.

### Weltgebetstag der Frauen

# 5. MÄRZ 2021 | WELTGEBETSTAG | LITURGIE AUS VANUATU

# **WORAUF BAUEN WIR?**

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten lesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. "Worauf bauen wir?" heißt das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24-27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen: "Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament - wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend", sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im Pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO, ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen



Künstlerin Juliette Pita hat für den Weltgebetstag 2021 das Titelbild "Cyclon PAM II. 13th of March 2015" gestaltet.

die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln. Um den Umweltschutz zu stärken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt, muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau. Auf sogenannten Mammas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Näharbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Allein in Deutschland werden rund um den 5. März 2021 Hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

-21-



### Weltgebetstag der Frauen



Sagt mal, findet denn der Weltgebetstag am 5. März 2021 statt?"

"Was, wenn es wieder einen Lockdown gibt?" "Wie soll das überhaupt gehen: Gottesdienste feiern und Corona-Pandemie?"

Zuerst einmal: Ja, der Weltgebetstag 2021 findet unter allen Umständen statt. Engagierte Frauen in ganz Deutschland tun momentan alles dafür, dass wir - trotz Corona-Pandemie - gemeinsam feiern können. Ganz wichtig ist uns, dass alle Frauen, Kinder und Männer in der Gebetskette am 5. März 2021 dabei sein können. Wie es dann vor Ort in unserer Gemeinde praktisch umgesetzt werden kann, daran arbeitet das Team um Erika Kreuzer, die sich übrigens über weitere Mitarbeiterinnen sehr freuen würde. Lasst Euch überraschen, wie wir den WGT feiern werden!



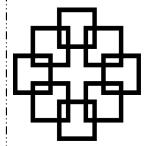
# **>>** Jesus antwortete:



Ich sage euch: Wenn diese **schweigen** werden, so werden die **Steine schreien** 

**LUKAS 19.40** 

Ev. Kirchengemeinden Hartershausen und Fraurombach, Großenlüderer Weg 2, 36110 Hartershausen Herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände von Michaela Krasel (verantw.), Claudia Trabes, Daniela Creutzberg Bildnachweis, soweit nicht anders angegeben: S. 4: A. Schmidt; S. 13-15: S. Schmidt; andere Fotos: M. Krasel; alle Grafiken und I Texte soweit nicht anders angegeben: Gemeindebrief.de; Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oessingen Auflage: 560 Stück; Redaktionsschluss: 08.12.2020



# Gottesdienste am Heiligen Abend



Gottesdienste am Heiligen Abend mussten aufgrund der Corona-Pandemie in einem anderen Rahmen gefeiert werden, denn bekanntermaßen dürfen aufgrund des Infektionsschutzes nur eine begrenzte Personenanzahl in das Kirchenschiff. Damit aber niemand abgewiesen werden musste, hatte der Kirchenvorstand ursprünglich eine Außenübertragung geplant, die leider wieder abgesagt werden musste. Da jedes Dorf unserer Kirchspiele einen

eigenen Charakter hat, fielen auch die Anpassungen an die Corona-Regelungen individuell aus. In Fraurombach z.B. wollte man sich am Heiligen Abend unter der Dorflinde treffen. In anderen Dörfern sollten vor der Kirche aufgestellte Lichter für eine besondere Atmosphäre sorgen. So hätte die Gemeinde in und vor der Kirche der Weihnachtsgeschichte und den Liedern lauschen sowie in einigen Dörfern Kindern beim Vortragen einer Kerzenmeditation zuhören können, in der es um Frieden, Liebe, Hoffnung und Glaube gegangen wäre. Doch wenige Tage vor Heilig Abend musste aufgrund der Empfehlung der EKHN alles verworfen werden. So gab es dann das Angebot der offenen weihnachtlich geschmückten Kirchen, in denen Andachten ausgelegt wurden sowie den Hinweis auf Fernsehgottesdienste.



-20-



# Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten Januar bis März 2021

(Termine unter Vorbehalt, Änderungen möglich)

31. Dezember 2020	<u>Silvester</u>	
	16.00 Uhr	Gottesdienst in Fraurombach
	17.00 Uhr	
	18.00 Uhr	
03. Januar 2021	2. Sonntag nach Weihnachten	
	09.30 Uhr	Gottesdienst in Hartershausen
	11.00 Uhr	
	11.00 0111	Gottesdienst in Onershausen
40.1	1 Country week Fuinkanian	
10. Januar 2021	1. Sonntag nach Epiphanias	
	09.30 Uhr	Gottesdienst in Pfordt
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Fraurombach
17. Januar 2021	2. Sonntag nach Epiphanias	
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Hemmen
24. Januar 2021	3. Sonntag nach Epiphanias	
	09.30 Uhr	
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Hartershausen
31. Januar 2021	<u>Letzter Sonntag nach Epiphanias</u>	
	09.30 Uhr	Gottesdienst in Hemmen
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Fraurombach

### Nachrichten aus der EKHN

### Matthias Schmidt bleibt Propst für Oberhessen

Propst Matthias Schmidt veranschaulichte seine Haltung vor der Synode, er wurde als Propst wiedergewählt

Propst Matthias Schmidt hat sich als leitender Geistlicher für eine "Kirche an Hecken und Zäunen" seiner Wiederwahl gestellt. Von der Synode wurde er im Amt bestätigt.



Matthias Schmidt bleibt für weitere sechs Jahre Propst für Oberhessen. Die Synode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) wählte den 56 Jahre alten evangelischen Theologen am 25.11.2020 auf der digitalen Tagung per Online-Abstimmung mit großer Mehrheit zum zweiten Mal wieder. 102 Synodale votierten bei 11 Gegenstimmen für ihn. 13 enthielten sich. Schmidt ist seit 2010 Propst mit Sitz in Gießen. Er ist damit geistlicher Repräsentant der EKHN in der Region mit ihren rund 300.000 evangelischen Kirchenmitgliedern in fast 300 Gemeinden mit rund 250 Pfarrerinnen und Pfarrern. Seine Propstei erstreckt sich über die Landkreise

Gießen, Vogelsberg und Wetterau. Schmidt ist als Propst, dessen Funktion mit der eines "Regionalbischofs" vergleichbar ist, auch Mitglied in der Kirchenleitung der EKHN sowie Vorgesetzter der Dekaninnen und Dekane. Seine neue Amtszeit beginnt 2022.

# Kirche an Hecken und Zäunen sein

In seiner Wahlrede sprach er sich für eine Kirche aus, die Türen öffnet, "damit Menschen in unseren Räumen, unseren Traditionen und Strukturen Heimat und Halt finden können". Dies müsse auch Ziel sein in den anstehenden kirchlichen Reformprozessen. Als wichtigste kirchliche Säule bezeichnete er die Seelsorge. Schmidt: "Kirche sind wir einerseits an den Hecken und Zäunen des Lebens, begleiten Menschen in ihren vielfältigen Lebensvollzügen. Und durch Seelsorge öffnen wir andererseits Räume, Segensräume, bieten Schutz und Beheimatung." Der Propst ging auch auf die jüngsten Auseinandersetzungen um den Ausbau der A49 in Mittelhessen. Er begrüßte es. dass im Konflikt um den Dannenröder Forst das Dekanat Vogelsberg moderierend und seelsorglich begleitend eingestiegen sei. Die evangelische Kirche in Oberhessen zeige sich eine "öffentlich einmischende Kirche, die sich dabei als begleitende Kirche versteht".

Bildquelle: Lux, Lutz Neumeier Text: www.ekhn.de/aktuell

-10-



### Aus den Kirchenbüchern



Im letzten Quartal 2020 sind bis 8.12.2020 keine Kasualien angefallen, die veröffentlicht werden konnten.

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Monatsspruch FEBRUAR 2021

# Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

LUKAS 10,20

# BEI GOTT BIN ICH UNVERGESSEN

Überall muss ich meinen Namen aufschreiben und hinterlegen. So ganz wohl ist mir nicht dabei. Der Missbrauch meiner Daten ist dadurch natürlich möglich. Auch Warn-Apps, wenn sie denn funktionieren, zeichnen meinen Weg auf. Da ist es gut, wenn aufgeschrieben ist, wer wem wann begegnet sein könnte.

Mag sein, dass wir mit geschriebenen Worten eine besondere Sicherheit verbinden. So nach dem Motto: Was du schwarz auf weiß besitzt, kannst du getrost nach Hause tragen. Vielleicht glauben wir uns mit einem Schriftstück auf der sicheren Seite. Manchmal haben wir aber auch das ungute Gefühl, mit unserem Namen, unserer Adresse geben wir zu viel von uns preis, verleihen anderen Macht über unser Leben.

Die eben gerade berufenen und ausgesandten Jüngerinnen und Jünger berichten Jesus ganz aufgeregt von ihren Erfolgen. Jesus warnt sie mit dem Hinweis, dass es immer zerstörerische Mächte gibt, die Erfolge auch zunichtemachen können. Überschätzt euren Einfluss nicht. Jesus sagt: Darüber hinaus freut euch nicht, dass die Geister und Mächte euch untergeordnet sind, aber freut euch, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben stehen.

Wenn etwas festgeschrieben ist, sollte es unveränderbar sein. Meine Nähe zu Gott ist unverrückbar, mein Name ist im Himmel geschrieben. Menschliche Schrift verblasst, geht verloren, bei Gott bin und bleibe ich unvergessen.

07. Februar 2021	<u>Sexagesim</u>	<u>ä</u>
	09.30 Uhr	Gottesdienst in Hartershausen
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Pfordt
14. Februar 2021	Estomihi	
14. Februar 2021	09.30 Uhr	Gottesdienst in Fraurombach
	11.00 Uhr	
	11.00 0111	Gottesdienst in Hemmen
21. Februar 2021	<u>Invokavit</u>	
	09.30 Uhr	Gottesdienst in Pfordt
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Üllershausen
28. Februar 2021	Reminisze	<u>re</u>
	09.30 Uhr	
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Pfordt
05. März 2021	Weltgebetstag der Frauen	
	19.00 Uhr	Gottesdienst in Fraurombach
		zum Weltgebetstag der Frauen
07. März 2021	<u>Okuli</u>	
	09.30 Uhr	Gottesdienst in Üllershausen
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Hartershausen
	1 21 -	
14. März 2021	<u>Lätare</u>	Cottoodionet in Hammer
	09.30 Uhr 11.00 Uhr	
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Pforat
21. März 2021	<u>Judika</u>	
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Fraurombach
		mit Vorstellung unserer
		Konfirmandinnen und Konfirmanden

-18-



# Gottesdienste Januar bis März 2021

(Termine unter Vorbehalt, Änderungen möglich)

28. März 2021	<u>Palmarum</u>		
201191012 2021		Gottesdienst in Hartershausen Gottesdienst in Üllershausen	
01. April 2021	Gründonnerstag		
	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Pfordt	
	19.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Fraurombach	
02. April 2021	<u>Karfreitag</u>		
	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Hartershausen	
	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Hemmen	
04. April 2021	Ostersonntag		
	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Üllershausen	
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Pfordt	
05. April 2021	Ostermontag		
		Gottesdienst in Fraurombach Gottesdienst in Hemmen	

Leider müssen die Gottesdienste noch immer unter Berücksichtigung der auferlegten Corona-Regelungen unter einem Hygienekonzept durchgeführt werden, d.h. Mund-Nasen-Bedeckung, Sitzen mit Abstand, kein Singen und kein lautes Gebet durch die Gemeinde usw. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

### Bibel mal anders



In 66 Videos durch die Bibel

Der bekannte YouTuber Michael Sommer setzt das Buch der Bücher mit Playmobil in Szene. Seit Anfang Oktober läuft sein Projekt "Die Bibel to go": Innerhalb eines Jahres will er die 66 biblischen Bücher mit Playmobil-Figuren verfilmen. Dabei geht er streng nach kanonischer Reihenfolge vor und macht auch vor Titeln wie Leviticus ("The Lord's Lifehacks") und Numeri ("Das Buch des Meckerns") nicht halt. Die Videos von rund zehn Minuten Länge produziert der Literaturwissenschaftler, Regisseur und Dramaturg mit Unterstützung und theologischer Beratung der evangelisch.de-Redaktion. Das evangelische Contentnetzwerk yeet, Michael das Sommer als "Sinnfluencer" aufgenommen hat, begleitet das Projekt.

Die Serie läuft auf dem YouTube-Kanal "Sommers Weltliteratur to go", für den Sommer 2018 den Grimme Online Award erhielt. Eine Fangemeinde von mehr als 115.000 Follower\*innen hat er dort unter anderem mit Playmobilinszenierungen von Goethes "Faust" oder auch Shakespeares "Hamlet" versammelt. Viele Schüler und Schülerinnen sowie Studierende schätzen die knappen Zusammenfassungen großer Werke mit einem guten Schuss "plattem Humor", wie Sommer selbst sagt. Dieses Publikum folgt nun mehrheitlich begeistert Sommers Interpretation des Buches der Bücher.

Auch wenn die Videos bunt und mitunter flapsig daherkommen, sind sie doch keine leichte Kost. Sommer lässt die zahlreichen Gewalttaten nicht aus und auch Ungereimtheiten stehen. Und auch das kommt an: Die Zuschauer feiern nicht nur Sommers Humor, sondern diskutieren durchaus Theodizeefragen (Fragen nach der Gerechtigkeit Gottes) in den Kommentaren, prüfen Details und verlinken Bibelstellen. Schließlich gibt Sommer ihnen mit jedem Video den warnenden Rat mit auf den Weg: "Diese To-Go-Version ersetzt nicht die Lektüre des Originals. Selber lesen macht glücklich!"

Die neuen Videos werden jeweils montags auf dem YouTube-Kanal "Sommers Weltliteratur to go" und dienstags auf evangelisch.de/bibel-to -go veröffentlicht.

Kathrin Althans, Foto: Klaus Wankmiller

-12-



### Kinderseite



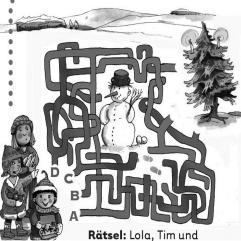
# Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: "Wir müssen hier weg!" Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten.

Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

Nach Matthäus 2,13-15

Rätselreim Ein Zapfen ist's, ganz lang und spitz. Er wächst und wächst ganz ohne Hast Und doch sitzt er an keinem Tannenast

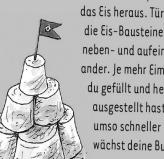


Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum.

Welcher Weg ist der richtige?

# Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe



das Eis heraus. Türme die Eis-Bausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und herausgestellt hast. umso schneller wächst deine Burg.

# Kindergottesdienst

Leider stand bei Drucklegung des Gemeindebriefes noch nicht fest, wann wir wieder mit dem Kindergottesdienst starten dürfen. Aus aktuellem Anlass muss er ja leider ausfallen. Wir werden Euch rechtzeitig informieren (u.a. im Schlitzer Boten), wenn und wann die Kindergottesdienste wieder stattfinden können.



### Rückblick St. Martin 2020

Da der Laternenumzug zu St. Martin ausfallen musste, haben die Mitarbeiterinnen des Kindergottesdienstes sich eine schöne Alternative einfallen lassen: Sie riefen auf. Laternen und Lichterketten in die Fenster zu hängen. Diese konnten die abendlichen Spaziergängerinnen und Spaziergänger sowie die Kinder mit ihren gebastelten Laternen in den Dörfern entdecken und bestaunen. Außerdem war es eine gute Gelegenheit, sich dazu an die Geschichte von St. Martin zu erinnern. Die Idee wurde in der Gemeinde gerne aufgenommen und so sah man in der zweiten Novemberwoche so manche Laterne vor den Häusern oder in den Fenstern leuchten.





-16--13-



## Kindergottesdienstfreizeit 2020

Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf an dieser Stelle kein Foto in der Online-Ausgabe veröffentlicht werden.

### Kindergottesdienstfreizeit der Kirchengemeinden Hartershausen und Fraurombach

Am Freitag Nachmittag des letzten Herbstferienwochenendes machten sich 21 Kinder aus der Kirchengemeinde Hartershausen und weiteren Gemeinden des Schlitzerlandes einschließlich 7 Betreuerinnen mit dem Bus auf den Weg zur Jugendburg Hohensolms in Hohenahr nahe Wetzlar. Auch wenn in diesen Zeiten derartige Freizeiten nicht vollends unbeschwert unternommen werden können, so hatten die Kinder wie auch die Betreuerinnen trotz aller Einschränkungen eine gehörige Portion Spaß!

Nachdem die Zimmer verteilt, die Betten bezogen und zu Abend gegessen worden war, trafen sich alle im für dieses Wochenende zugeteilten Gemeinschaftssaal. Dort wurde zunächst ein "Kennenlernspiel" ge-

spielt und im Anschluss das Gleichnis vom Sämann, unter dessen Motto das Wochenende gestellt war, gehört und erörtert. Hinterher wurde eine Meditation zum Thema durchgeführt und abschließend gestaltete jedes Kind einen eigenen Karton, in dem am Sonntag die gebastelten Kunstwerke mit nach Hause genommen werden sollten.

Der Samstag begann mit Frühstücken. Danach bemalten die Kinder Terrakottatöpfe mit Acrylfarbe, die am folgenden Tag mit Erde und Sämereien fertig gestellt wurden. Bis zum Mittagessen verging die restliche Zeit bei kurzweiligen Spielen wie im Flug. Im Anschluss ging es nach draußen, denn die Betreuer hatten eine Dorf-Rallve mit vier unterschiedlichen Stationen ausgearbeitet, an denen verschiedene Aufgaben zum Thema gelöst werden mussten. So galt es möglichst viele Körner (Bälle) in eine Kiste zu werfen, unterschiedliche Samen schleunigst wieder nach ihrer jeweiligen Art auseinander zu

### Kindergottesdienstfreizeit 2020

sortieren oder die Anzahl von Eicheln, die in einem Glas zwischen Kastanien versteckt worden waren. zu schätzen. Außerdem sollten verschiedene vorbereitete Symbole von der Aussaat bis zum Brot in die richtige Reihenfolge gebracht und ein Legebild, passend zum Thema, gepuzzelt werden. Auf der Strecke mussten außerdem vorgegebene Dinge gesammelt und Straßennamen gesucht werden.

Zurück auf der Jugendburg gab es leckeren Kuchen. Kaba oder Kaffee. Danach ging es an die nächste Bastelei - Bilder die aus Mais, Pfefferkörnern. Goldhirse. Leinsamen. Zimtstangen, Kürbiskernen, Sonnenblumenkernen, etc. gelegt und geklebt wurden. Hierbei entstanden einzigartige und wunderschöne Kunstwerke. Der Tag endete mit



Abendessen sowie dem Spielen von mitgebrachten Gesellschaftsspielen bei selbstgemachtem Popcorn.



Am Sonntag wurden nach dem Frühstück zunächst die Koffer gepackt und die Zimmer geräumt, bevor man sich zum gemeinsamen Gottesdienst im Gemeinschaftssaal traf. Dabei wurde den Kindern das Gleichnis vom Sämann anhand eines Anspiels noch einmal näher gebracht.

Nach dem Mittagessen ging es mit dem Bus wieder gen Heimat. Teilweise erschöpft, aber voller schöner Eindrücke von diesem coolen Wochenende freuten sich alle auf Zuhause.

(Simone Schmidt)









-14-